

RUND UM DEN MARKTPLATZ

NEUGESTALTUNG DER ÖFFENTLICHEN FREIFLÄCHEN DES MARKTPLATZES VILSECK

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Neugestaltung des öffentlichen Stadtraums (ca. 11.000 m²) zwischen Schloßgasse und Froschau im Norden über den Marktplatz bis zur Vorstadt im Süden, einschließlich der angrenzenden Herrengasse, Teilen der Breiten Gasse, sowie der Kirchgasse.

HERRENGASSE

Im Bereich der Herrengasse soll der Verkehr zusätzlich beruhigt werden. Die Anzahl der Parkplätze kann im Rahmen der Ergebnisse der Verkehrserhebung reduziert werden, um so einen großzügigen, attraktiven Freibereich für Anwohner*innen und Besucher*innen zu ermöglichen.



VORPLATZ HOTEL ANGERER

Das Hotel Angerer steht sehr präsent auf dem Marktplatz. Seine besondere Erscheinung könnte ein schöner Vorbereich akzentuieren.



SCHLOSSGASSE

Das Schloss verdient eine hochwertige und ansprechende Zufahrt. Durch die Mitgestaltung der Schlossgasse erhofft sich die Ausloberin eine Verbindung zur Burg Dagestein und eine Integration dieser in das Stadtgeschehen.



FROSCHAU

Direkt zu Beginn der Straße Froschau befindet sich die Abzweigung zur Schloßgasse. Außerdem gibt es durch zwei kleine Gassen eine direkte Querverbindung zwischen den zwei Straßen. Durch die Mitgestaltung der Straße Froschau erhofft sich die Ausloberin eine Aufwertung dieser Wegebeziehung. Zudem soll die Geschwindigkeit des allgemeinen Verkehrs bereits hier reduziert werden.



EHEM. AMTSGERICHT

Im nördlichen Bereich des Platzes stand früher das Amtsgericht, das im Zuge einer damals modernen Verkehrsplanung abgebrochen wurde. Es ist den Teilnehmer*innen freigestellt diesen Umstand im Entwurf zu berücksichtigen.



ENGSTELLE TÜRERMUSEUM

Im Bereich des Türermuseums gilt es die Engstelle im Straßenraum zu beachten und im Sinne einer neuen, optimierten Verkehrsführung neu zu denken.



BREITE GASSE

In der Breiten Gasse besteht aus Sicht der Stadt kein akuter Handlungsbedarf. Gleichwohl ist der Einmündungsbereich in den Marktplatz im Sinne des Gesamtkonzepts zu gestalten, sodass auch die Breite Gasse von der Verkehrsberuhigung des Wettbewerbsgebiets profitieren kann.



RATHAUS & VORPLATZ

Das Türermuseum und das Rathaus stellen wichtige repräsentative Bauten der Stadt Vilseck dar. Hier soll besonders darauf geachtet werden, die Außenbereiche dieser Gebäude, ansprechend und mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten. Der Marktplatz soll weiterhin optimal als Wochenmarkt genutzt werden können. Durch eine Reduzierung bzw. Optimierung der Verkehrsführung und Parkflächen kann hier eine große Freifläche gewonnen und gestaltet werden.

Der Eingang zum Rathaus muss für Blinde/Sehbehinderte Personen über ein funktionierendes, taktil erfassbares und gesichertes Wegesystem erreichbar sein.

Zudem soll ein gut auffindbares und zugleich unauffälliges Rollstuhlgerechtes WC auf den Marktplatz geplant werden.



KIRCHGASSE

Die Kirchgasse soll aufgrund ihrer direkten Nähe zum Marktplatz gestalterisch mit eingebunden werden.



VORSTADT

Im Bereich der Vorstadt soll der für den gesamten Bereich vorgesehene beruhigte Verkehrsabschnitt beginnen. Klar definierte Parkbereiche sowie eine sichere und ansprechende barrierefreie Bushaltestelle sollen die Verkehrssituation ordnen.

An der Kreuzung zur Bahnhofstraße müssen geeignete und sichere Angebote für querende Fußgänger*innen aufgezeigt werden. Eine gestalterische Verbindung zum Café Zollhaus und zum Türermuseum soll hergestellt werden.

